

# **Datenschutzerklärung zum Antrag nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)**

**und**

## **allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung in der Behörde für Inneres und Sport / Amt für Migration / Abteilung Angelegenheiten der Erstaufnahme der Freien und Hansestadt Hamburg**

Alle Asylbewerberinnen und Asylbewerber müssen mit der Verwaltung in Kontakt treten, z. B. wegen Ihres Asylantrages, der Beantragung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder weil sie einen Krankenschutz benötigen. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

In einem Verwaltungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Wer sind wir?</b>	<b>2</b>
<b>2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?</b>	<b>2</b>
<b>3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?</b>	<b>2</b>
<b>4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?</b>	<b>2</b>
<b>5. Wie verarbeiten wir diese Daten?</b>	<b>3</b>
<b>6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?</b>	<b>4</b>
<b>7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?</b>	<b>4</b>
<b>8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?</b>	<b>4</b>
<b>9. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung</b>	<b>5</b>
<b>Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten</b>	<b>5</b>

## 1. Wer sind wir?

Behörde für Inneres und Sport Amt für Migration  
Hammer Straße 30-34, 22041 Hamburg  
Telefon 040 / 4 28 39 2400  
E-Mail: [ml-geschaefitszimmer@amtfuermigration.hamburg.de](mailto:ml-geschaefitszimmer@amtfuermigration.hamburg.de)

## 2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den für die Behörde zuständigen Datenschutzbeauftragten richten:

### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Behörde für Inneres und Sport**

Johanniswall 4  
20095 Hamburg  
Tel.: 42839-3705  
[bdsb@bis.hamburg.de](mailto:bdsb@bis.hamburg.de)

## 3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, weil Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beantragt haben und um zu

prüfen, ob die Voraussetzungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vorliegen und zur Erfüllung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstaben c und e i.V.m. Absatz 2 und Absatz 3 Satz 1 DS-GVO i.V.m. § 9 Abs. 5 AsylbLG i.V.m. §§ 117 und 118 SGB XII sowie §§ 4 ff. HmbDSG, §§ 1 ff. AsylbLG, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b DS-GVO

## 4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Steuernummer, Identifikationsnummer, Rentenversicherungsnummer, Sozialversicherungsnummer, (falls vorhanden), Krankenversicherung und Krankenversicherungsnummer (falls vorhanden), E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe), Telefonnummer (freiwillige Angabe), Bankverbindung (falls vorhanden), Schulbildung, Studium, Ausbildung und Beruf, Sprachkenntnisse.
- **Daten zur Leistungsgewährung**, z. B. Einkommensnachweise, Vermögensnachweise, Leistungszeitraum, Leistungshöhe, Leistungsart, Daten zur Unterkunft, Bedarfe für Unterkunft und Heizung, Daten zu Unterhaltsansprüchen/Regressansprüchen, Daten zu Kranken-, Renten-,

Pflegeversicherung, Pflegegrad, Name und Anschrift von Leistungserbringern (z. B. Pflegedienste oder stationäre Pflegeeinrichtungen), Name und Anschrift des Betreuers/Bevollmächtigten, sowie, sofern erforderlich:

- ggf. Daten zur asyl- und aufenthaltsrechtlichen Situation
- ggf. Gesundheitsdaten (z. B. Daten für die Betreuung im Reha-Bereich, Begutachtungen oder Stellungnahmen durch den Ärztlichen Dienst der BA, den Rententräger oder durch die Bezirklichen Fachämter Gesundheit der Freien und Hansestadt Hamburg, oder den Medizinischen Dienst der Krankenkassen)
- ggf. Daten zur persönlichen und familiären Situation

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „**sensible Daten**“, erheben wir nur dann, wenn dies für das spezielle Verfahren erforderlich ist.

Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei **Dritten**, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Beispiele:

- Auskünfte aus dem Melderegister der bezirklichen Einwohnerämter
- Teilnahme am Sozialdatenabgleich
- Rentenauskunftsverfahren
- Kontenabrufverfahren

Kann ein Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufgeklärt werden, dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen auch durch Nachfragen bei Dritten erheben. Dies können öffentliche und nichtöffentliche Stellen oder Personen sein, z. B. andere Sozialleistungsträger (z. B. Krankenkassen), Sozialversicherungsträger (z. B. Bundesagentur für Arbeit, Rentenversicherung), Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Vertragsärzte, Maßnahme- und Bildungsträger oder die Ausländerbehörde (z. B. Einwohnerzentralamt, bezirkliche Ausländerabteilungen, Welcome Center), zuvor zuständige Ausländerbehörden sowie das Ausländerzentralregister.

Zudem können wir **öffentlich zugängliche Informationen und personenbezogene Daten** (z. B. aus öffentlichen Registern wie Melderegister, Handelsregister, Grundbuchamt, oder öffentlichen Bekanntmachungen und Zeitungen) verarbeiten.

## **5. Wie verarbeiten wir diese Daten?**

In den automationsgestützten Verwaltungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten den Verwaltungsverfahren zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellsten technologischen Entwicklungen.

## 6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem Verwaltungsverfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Dritte sind beispielsweise:

Andere Sozialleistungsträger (z. B. Deutsche Rentenversicherung, Krankenkassen, insbesondere die AOK Bremen/Bremerhaven), Betreiber von Wohnunterkünften (z. B. Fördern und Wohnen AöR), Hamburger Verkehrsverbund, , Ausbildungsbetriebe, Maßnahme-/Bildungsträger, Vertragsärzte, Ausländerbehörden, Gerichte, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Statistische Erhebungen), Finanzämter, Zollbehörden, Strafverfolgungsbehörden und Behörden der Gefahrenabwehr (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Verfassungsschutz), Auftragsverarbeiter (z. B. Scandienstleister, IT-Dienstleister), andere Dritte wie z. B. kommunale Ämter in anderen Bundesländern.

Die Übermittlung von Daten an weitere Dritte, wie z. B. Vermieter (wenn an diesen direkt gezahlt wird), Energieversorger (wenn an diesen direkt gezahlt wird), oder einem Dienstleister für den Einsatz einer Bezahlkarte erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung (Einwilligungserklärung).

Die Datenschutzverarbeitung durch den Bezahlkarten-Dienstleister richtet sich nach dessen Datenschutzerklärung.

## 7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden nach Beendigung des Leistungsbezugs bei der Dienststelle sechs Jahre gespeichert; medizinische Daten bis zu zehn Jahre. Die Frist beginnt mit Beginn des auf die letzte Leistung folgenden Jahres.

## 8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

### • Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

### • Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

## **9. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Ludwig-Erhard-Straße  
22, 20459 Hamburg  
Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40  
E-Fax: (040) 4 279 – 11811  
E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

## **Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten**

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

## Einwilligungserklärung bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im unten stehenden Umfang und für die dort genannten Zwecke durch den Verantwortlichen ein. Dabei gelten folgende Bedingungen, die nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zu gewährleisten sind.

### **1. Verantwortlicher**

Verantwortlicher für die Verarbeitung meiner Daten ist

Behörde für Inneres und Sport Amt für Migration  
Hammer Straße 30-34, 22041 Hamburg  
Telefon 040 / 4 28 39 2400  
E-Mail: [ml-geschaeftszimmer@amt fuer migration.hamburg.de](mailto:ml-geschaeftszimmer@amt fuer migration.hamburg.de)

Ansprechperson dort ist für die Fragen zur Verarbeitung

### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Behörde für Inneres und Sport**

Johanniswall 4  
20095 Hamburg  
Tel.: 42839-3705  
[bdsb@bis.hamburg.de](mailto:bdsb@bis.hamburg.de)

### **2. Zweck**

Meine Daten werden ausschließlich für folgenden Zweck verarbeitet:

- Prüfung der Voraussetzungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz;
- Erbringung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz;
- Erfüllung weiterer Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

### **3. Personenbezogene Daten**

Von meinen personenbezogenen Daten werden, sofern erforderlich, folgende Datenarten erhoben und verarbeitet:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Steuernummer, Identifikationsnummer, Rentenversicherungsnummer, Sozialversicherungsnummer, (falls vorhanden), Krankenversicherung und Krankenversicherungsnummer (falls vorhanden), E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe), Telefonnummer (freiwillige Angabe), Bankverbindung (falls vorhanden), Schulbildung, Studium, Ausbildung und Beruf, Sprachkenntnisse.

- **Daten zur Leistungsgewährung**, z. B. Einkommensnachweise, Vermögensnachweise, Leistungszeitraum, Leistungshöhe, Leistungsart, Daten zur Unterkunft, Bedarfe für Unterkunft und Heizung, Daten zu Unterhaltsansprüchen/Regressansprüchen, Daten zu Kranken-, Renten-, Pflegeversicherung, Pflegegrad, Name und Anschrift von Leistungserbringern (z. B. Pflegedienste oder stationäre Pflegeeinrichtungen), Name und Anschrift des Betreuers/Bevollmächtigten,

sowie, sofern erforderlich:

- ggf. Daten zur asyl- und aufenthaltsrechtlichen Situation
- ggf. Gesundheitsdaten (z. B. Daten für die Betreuung im Reha-Bereich, Begutachtungen oder Stellungnahmen durch den Ärztlichen Dienst der BA, den Rententräger oder durch die Bezirklichen Fachämter Gesundheit der Freien und Hansestadt Hamburg, oder den Medizinischen Dienst der Krankenkassen)
- ggf. Daten zur persönlichen und familiären Situation

Kann ein Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufgeklärt werden, dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen auch durch Nachfragen bei Dritten erheben. Dies können öffentliche und nichtöffentliche Stellen oder Personen sein, z. B. andere Sozialleistungsträger (z. B. Krankenkassen), Sozialversicherungsträger (z. B. Bundesagentur für Arbeit, Rentenversicherung), Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Vertragsärzte, Maßnahme- und Bildungsträger oder die Ausländerbehörde (z. B. Einwohnerzentralamt, bezirkliche Ausländerabteilungen, Welcome Center), zuvor zuständige Ausländerbehörden sowie das Ausländerzentralregister.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstaben c und e i. V. m. Absatz 2 und Absatz 3 Satz 1 DS-GVO i. V. m. § 9 Abs. 5 AsylbLG i. V. m. § 118 SGB XII und §§ 4 ff. HmbDSG, §§ 1 ff. AsylbLG, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b DS-GVO, verarbeitet.

#### **4. Empfänger/Kategorien von Empfängern**

Zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vorliegen und zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungs-gesetz dürfen meine personenbezogenen Daten, sofern erforderlich, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen an folgende Empfänger übermittelt werden:

Andere Sozialleistungsträger (z. B. Deutsche Rentenversicherung, Krankenkassen, insbesondere die AOK Bremen/Bremerhaven), Betreiber von Wohnunterkünften (z. B. Fördern und Wohnen AöR), Hamburger Verkehrsverbund, Ausbildungsbetriebe, Maßnahme-/Bildungsträger, Vertragsärzte, Ausländerbehörden, Gerichte, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Statistische Erhebungen), Bundeszentralamt für Steuern, , Finanzämter, Zollbehörden, Strafverfolgungsbehörden und Behörden der Gefahrenabwehr (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Verfassungsschutz), Auftragsverarbeiter (z. B. Scandienstleister, IT-Dienstleister, den IT-Dienstleister für den Einsatz einer Bezahlkarte), andere Dritte wie z. B. kommunale Ämter in anderen Bundesländern.

#### **5. Dauer der Speicherung**

Meine personenbezogenen Daten werden für folgende Dauer bei der Dienststelle gespeichert:

Sechs Jahre nach Beendigung des Leistungsbezugs; medizinische Daten bis zu zehn Jahre. Die

Frist beginnt mit Beginn des auf die letzte Leistung folgenden Jahres.  
Anschließend werden sie gelöscht bzw. so anonymisiert, dass eine Zuordnung zu meiner Person nicht mehr möglich ist.

## **6. Meine Rechte**

Ich habe folgende Rechte:

### **a. Freiwilligkeit**

Ich kann nicht gezwungen oder gedrängt werden, meine Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu erhalten.

### **b. Widerrufsrecht**

Ich kann jederzeit den Widerruf meiner Einwilligung erklären. Dies kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls muss ich meine Identität nachweisen. Ab Zugang der Erklärung dürfen meine Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt.

### **c. Auskunftsrecht**

Ich habe nach Art. 15 EU-DS-GVO ein Auskunftsrecht gegenüber dem Verantwortlichen.

### **d. Recht auf Berichtigung**

Ich kann nach Art. 16 EU-DS-GVO die Berichtigung fehlerhafter Daten vom Verantwortlichen verlangen.

### **e. Löschung**

Ich habe ein Recht auf Löschung bzw. ein „Recht auf Vergessenwerden“ nach Art. 17 EU-DS-GVO gegenüber dem Verantwortlichen.

### **f. Einschränkung der Verarbeitung**

Ich habe das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 EU-DS-GVO zu verlangen.

### **g. Beschwerderecht**

Ich habe das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zu erheben.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift